

JUSTIZWESEN

Schloss und Riegel in Privathand legen

ipse Communication legt sich für Sodexho bei Deutschlands erstem privat gemanagten Knast ins Zeug

Von Uwe Förster

Die Public-Affairs-Arbeit für Sodexho-SodAB ist in eine neue Phase getreten. Die bundesweit erste privat gebaute und teilweise privat betriebene Haftanstalt in Hessen ist beschlossene Sache. Jetzt beteiligt sich das Unternehmen, das privat gemanagte Gefängnisse betreibt und bewirtschaftet, an der Ausschreibung. Die Berliner PA- und PR-Agentur ipse Communication begleitet Sodexho-SodAB seit drei Jahren und hat dazu beigetragen, die Privatisierung im Strafvollzug in Deutschland zum Thema zu machen.

Hauptproblem war es bisher laut Richard Schütze, geschäftsführender Gesellschafter von ipse, dass über Privatisierung zwar diskutiert und sie



Richard Schütze

in einigen Bereichen (Beispiel Post) auch realisiert wurde. Zudem platzten viele Gefängnisse aus allen Nähten. Die hoheitliche Aufgabe Strafvollzug aber sei weitgehend ein Tabu geblieben. „Wir mussten also zunächst eine politische

und mediale Plattform bauen, um Verwaltung, Politikern und gesellschaftlichen Gruppen Organisationskonzepte zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu geben“, beschreibt Schütze das Public-Affairs-Management. Ipse-Mitarbeiter waren zuletzt sogar Sachverständige bei Anhörungen im hessischen Landtag.

Mit dem Bau der Justizvollzugsanstalt soll 2003 in Hünfeld begonnen werden. Die SodAB Anstalt-Bewirtschaftungs GmbH wurde von der Pariser Sodexho Alliance in Berlin gegründet, um ihr Konzept der Betreuung von Haftanstalten wie schon in Frankreich, Großbritannien und Australien auch auf dem deutschen Markt umzusetzen.